

22.11

**Abgeordnete Gabriele Heinisch-Hosek** (SPÖ): Frau Kollegin Brandstötter hat zwei unrichtige Dinge behauptet. Zum Ersten hat sie behauptet, die damalige Landeshauptfrau Gabi Burgstaller habe ein Frauenhaus schließen wollen. – Das ist unrichtig. Richtig ist vielmehr, dass es eine Standortfrage war und dass die Frage war, wie man eventuell ein Frauenhaus an einen anderen Standort verlegen kann.

Zum Zweiten hat sie behauptet, dass die Frauenhausbetreiberinnen schlecht gewirtschaftet hätten und schlechte Frauenhausbetreiberinnen gewesen wären. Ich kenne die Leute dort. (*Abg. Schellhorn: Das hat sie nicht gesagt!*) – Sie hat gesagt, schlechte Betreiberinnen. (*Abg. Schellhorn: Das hat sie auch nicht gesagt!* – *Zwischenruf des Abg. Scherak.*)

Ich berichtige tatsächlich: Seit Jahrzehnten sind dort wunderbare Frauen am Werk und das sind gute Betreiberinnen! (*Beifall bei der SPÖ sowie der Abg. Rosa Ecker.*)

22.12

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Strache. – Bitte.